

Streuobst- und Blühwiese

Einreichende Gemeinde28876 Oyten, Hauptstr. 55

Projektort
Stadt-/OrtsteilGemeine Oyten
Orstaschaft Bassen

BundeslandNiedersachsen

Einwohner der Gemeinde15602

Zeitpunkt der Umsetzung/
Laufzeit des Projektes2018-laufend

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Wir sind eine Gruppe von Rentnern, die in der Gemeinde Oyten ehrenamtlich Biotope anlegt und pflegt. In diesem Sinne sind wir ständig auf der Suche nach geeigneten Objekten. Nach einer Berichterstattung über unsere Aktivitäten im Gemeinderat, hat uns die Volksbank Oyten ein entsprechendes Grundstück angeboten. Dies wurde der Gemeinde übertragen und uns zur Verfügung gestellt. Unsere Zielsetzung war es, nachhaltig ein Gebiet zu schaffen, welches einen Rückzugsort für die vorhandene Tierwelt bietet und auch der Artenvielfalt dient. Darüber hinaus möchten wir Jugendliche für das Thema Naturschutz begeistern. Dazu haben wir auf der vorhandenen Wiese eine Blühfläche von ca. 880 qm angelegt, vierzig alte Obstsorten gepflanzt und eine Hecke aus heimischen Pflanzen

angelegt. Inzwischen haben wir mit Auszubildenden ortsansässiger Firmen eine Sitzgruppe, bestehend aus zwei Bänken und einem Tisch, auf dem Gelände aufgestellt. Wir bieten Besuchern die Gelegenheit an dem Ort zu verweilen und die Anlage zu genießen. Als Lebensraum für Reptilien und Insekten haben wir einen Totholzhaufen und einen Lesesteinhaufen vorgesehen. Der Totholzhaufen ist bereits fertiggestellt, den Lesesteinhaufen werden wir in der nächsten Zeit errichten. Als nächsten Schritt haben wir geplant, gemeinsam mit der örtlichen IGS eine Schülerfirma zu gründen. Ziel ist die Pflege der Anlage und das Ernten und Vermarkten der Früchte. Erste Gespräche hierzu wurden bereits geführt. Ggf. können auch noch weitere, in der Gemeinde vorhandene Obstflächen mit einbezogen werden.

Multifunktionalität

- ☒ Ressourcenschutz

☒ Soziale Teilhabe
- ☒ Artenschutz

☒ Bildung
- ☒ Artenvielfalt

☐ Gesundheit
- ☐ Klimaanpassung/
Klimaschutz

☐ Sport / Bewegung
- ☐ Wirtschaft

☐ Lärmschutz
- ☒ Gemeinschaft

☐ Hochwasserschutz
- ☒ Interesse für den Naturschutz wecken.

☐

Das Projekt ist ein Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität. Aus einer eintönigen Grasfläche wird durch Anlegen einer Hecke, Anpflanzung von alten Obst- Hochstammsorten und einer artenreichen mehrjährigen Blühmischung ein höherwertiges Biotop . Durch gleichzeitige aktive Entwicklung der Fläche wird sie zu einem Ort der Begegnung, der naturnahen Erholung in direkter Ortsrandlage und der Umweltbildung. Als treibende Kraft sind es Ehrenamtliche, die nach einem Berufsleben eine sinnvolle Tätigkeit ausüben. Sie werden dabei unterstützt von der Gemeinde Oyten, der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Verden, privaten Förderern und ortsansässigen Firmen und deren Azubis. Durch die Einbindung der Schüler wird sichergestellt, dass auch die Obsternte sinnvoll genutzt wird. Synergien entstehen im Bereich des Naturschutzes, der Gestaltung des Ortsbildes und der Umweltbildung.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die „Wühlmäuse“ pflanzen eine Grünfläche als Lebensraum für Fauna und Flora zu gestalten, die aus Blühflächen, Hecken und alten Obstsorten bestehen sollte. Das Grundstück wurde von der Volksbank Oyten an die Gemeinde Oyten zweckgebunden übertragen. Die Planung erfolgte durch die „Wühlmäuse“. Sie beantragten die noch fehlenden Gelder bei der Bingo-Umweltstiftung. Nach Erhalt des positiven Bescheids wurde die Beschaffung des Materials und des Pflanz- und Saatguts abgewickelt. Mit Auszubildenden der Fa. Brema wurden die Arbeiten durchgeführt. Derzeit laufen die Klärungen zur Bildung einer Schülerfirma mit der IGS Oyten. Es ist geplant, das Obst dieser Fläche und ggf. auch weiterer Obstwiesen in der Gemeinde zu verwerten. Es ist neu, dass hier erstmals von unterschiedlichen Beteiligten gemeinsam ein Objekt für die Gemeinde geschaffen wurde, welches über einen langen Zeitraum genutzt wird.

Prozessqualität

Ein derartiges Biotop anzulegen wurde von den Wühlmäusen geplant und in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt. Eine anwesende Mitarbeiterin der Volksbank hat dies aufgegriffen und den Vorstand überzeugt, uns ein im Besitz der Volksbank befindliches Grundstück zu übertragen. Die Eigentumsverhältnisse gingen dann an die Gemeinde über. Es wurde vertraglich geregelt, dass das Grundstück mindesten 25 Jahre in diesem Sinne genutzt wird. Die Detailplanung der Ausführung, der Kosten und Termine wurde von den Wühlmäusen in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde erstellt, noch benötigte Finanzmittel bei der Bingo-Umweltstiftung beantragt und von dieser bewilligt. Die Materialbeschaffung erfolgte durch die"Wühlmäuse". Die anschließenden Arbeiten wurden von den Wühlmäusen und den Azubis termingerecht ausgeführt. Die Planungen für die Schülerfirma laufen.

Projektbeteiligte

Gruppe „Die Wühlmäuse“
Planung, Herstellung und Betreuung über die Laufzeit

Auszubildende ortsansässiger Firmen
Unterstützung bei den erforderlichen Arbeiten

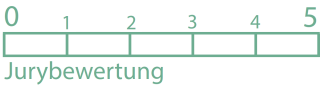
Bingo Umweltstiftung
Unterstützung bei der weiteren Finanzierung

Untere Naturschutzbehörde des Landkreis Verden
Fachliche Begleitung

Volksbank Oyten
Spender des Grundstückes

IGS Oyten
Schülerfirma zur Nutzung des Obstes

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Streuobst- und Blühwiese

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün
Nr. 0032



Blick auf Streuobst- und Blühwiese

Quelle: Die Wühlmäuse



Einsaat der mehrjährigen Blühmischung

Quelle: Die Wühlmäuse



Die Hecke

Quelle: Die Wühlmäuse



Blühfläche im ersten Jahr

Quelle: Die Wühlmäuse